Authebem

GEMEINDEBRIEF

Ostern und Pfingsten

Vom Glauben reden

Unsere Baustellen

Konfirmation 2022 & 2023



Ausgabe April - Juli 2022

Kontakt / Impressum

Evangelische Kirchengemeinde

HilsbachWeiler Marktstraße 11, 74889 Sinsheim-Hilsbach

Pfarrer

Prof. Dr. Markus Printz Marktstraße 11, 74889 Hilsbach pfarrer@kirche-hilsbach-weiler.de Tel. 07260-317, Fax 07260-920313

Sekretariat im Pfarramt, Marktstr. 11 Anja Seewald Tel. 07260-317, Fax 07260-920313 pfarramt@kirche-hilsbach-weiler.de Mo. 09.30 - 12.00 Uhr Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus HilsbachWeiler Burggrafenstraße 12, 74889 Weiler

Vorsitzende KGR

Susanne Refior, Stellvertretender Vorsitzender KGR Pfarrer Printz, Tel. 07260-317

Kirchenmusiker

Cornelia Ritz, Tel.

Mail:

Sabrina Keller,

Mail:

i.V. Peter Laue, Dr. Rainer UhlerMaximilian Uhler, Dr. Peter KorevaarWerner Freiberger

Kirchendiener Hilsbach und Weiler KGR HilsbachWeiler, bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Hilsbach

Familien- und Jugendreferent

Mail: jugendreferent@kirche-hilsbach-weiler.de

Kirchenkrümel

Mail: kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de

Seniorennachmittage

Helga Holzwarth,

Besuchsdienst Hilsbach

Sonja Lörz, Ute Weiß, Gabriele Sefrin.

Besuchsdienst Weiler

Lieselotte Barther, Angelika Falter, Ingeburg Prohaska,

Ev. Kindergarten Hilsbach

Leitung: Katrin Butschbacher-Schmitt Brennhüttenstraße 12a, Tel. 07260-426 kiga-hilsbach@kirche-hilsbach-weiler.de

Ev. Kindergarten "Gänseblümchen" Weiler

Leitung: Simone Dolch Burggrafenstaße 12, Tel. 07261-3477 kiga-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de

Diakonisches Werk

Dienststelle Sinsheim, Kirchplatz 4 Tel. 07261-975800, Fax 07261-9758020 Mail: sinsheim@dw-rn.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei) 0800-1110111 oder 0800-1110222

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde HilsbachWeiler IBAN DE73 6729 2200 0000 0062 20 Volksbank Kraichgau eG BIC:GENODE61WIE

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde HilsbachWeiler Redaktionsteam: Dr. Markus Printz, Anja Seewald (V.i.S.d.P), Claudia Printz

Freie Mitarbeit:

Carsten Glaser, Cornelia Ritz, Stefan Pickel, Brigitte Engelberg, Ute Weiß, Hanna Printz, Vivien Schmitt, Monika Schwarz, Detlev Hoppenstock, Susanne Refior, Robin Zimmerman

Grafiken: www.ERF.de, www.pixabay.de, www.glaubensimpulse.de. www.supercoloring.com

Redaktionsanschrift: redaktiongemeindebrief@web.de, Marktstraße 11, Sinsheim-Hilsbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 01.07.2022

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. Johannes 20,18



Liebe Gemeinde,

Ich habe den Herrn gesehen! Ich habe den gesehen, den die Soldaten gekreuzigt haben. Der tot war. Den wir vor drei Tagen ins Grab gelegt haben. Er lebt!

In ihrer größten Verzweiflung ist Jesus ihr wieder begegnet. Sie hielt ihn für den Gärtner. Aber Jesus gibt ihr, der Frau, den Auftrag, den Jüngern zu berichten, dass er lebt. Er hält Maria für (glaub)würdig genug! Da soll noch jemand sagen, nur die Pfarrer könnten gut predigen und anderen helfen zu glauben. Nein, wenn Jesus hier Maria beauftragt, dann hat er für jeden von uns diesen Auftrag, anderen davon zu erzählen, wie wir Jesus begegnet sind und dass er heute noch lebt.

Wir erleben in diesen Wochen eine herausfordernde Erschütterung durch den Krieg in der Ukraine. Wir sind fassungslos was passiert ist und ich mag mir nicht ausmalen, was noch passieren wird, bis Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten. Doch Krieg und Tod haben nicht das letzte Wort. Der Tod ist besiegt durch unseren Herrn Jesus Christus und für Glaubende gibt es Hoffnung, weil unser Leben nicht im Grab oder auf dem Schlachtfeld endet. Und Hoffnung setzt Kräfte frei, für andere zu beten und Hilfe anzubieten.

Ich wünsche Ihnen in diesen Tagen Begegnungen mit dem Auferstandenen. Sei es durch einen Artikel hier in unserem Gemeindebrief. Sei es beim Lesen der Bibel und Beten Zuhause.



Sei es in den Gottesdiensten, den Friedensgebeten oder beim Besuch unserer geöffneten Kirche in der Karwoche (Seite 23). Sei es in einem unserer Kreise oder beim Nachmittag für die Frauen am 30.4., wo es auch um Maria Magdalena und ihre Begegnungen mit Jesus gehen wird. (Seite 22)

Wann geht es uns so, dass unser Herz so voll ist, dass die Worte aus uns nur so heraussprudeln? Ideen hierfür gibt es beim Seminar "Persönlich vom Glauben reden" (Seite 7)

Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!

Ich wünsche Ihnen diese Osterfreude von Herzen. Gott segne Sie.

Ihr Pfarrer Markus Printz

PFINGSTEN

Es soll nicht durch Heer oder Kraft geschehen, sondern durch meinen Geist, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6)

Dieser Vers des Propheten Sacharja steht Jahr für Jahr als Zusage über dem Pfingstfest. In diesem Jahr des Krieges in der Ukraine hören wir ihn nochmal mit an-deren Ohren. Allerdings geht es im Zusammenhang nicht um das Gelingen einer militärischen Aktion, sondern um den Wiederaufbau des Tempels in Jerusalem. Der Prophet soll das Volk ermutigen, indem er ihnen zusagt, auch wenn es aussichtslos erscheint, so wird doch eines Tages der Schlussstein für den Neubau gelegt werden und das Volk wird jubeln.

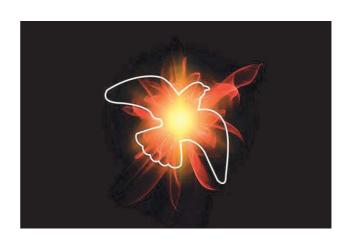
Auch heute steht kein Tempel mehr in Jerusalem und die Juden warten darauf, dass er wieder aufgebaut wird. Für sie ist damit das Kommen des Messias verbunden, auf den sie noch hoffen.

Für uns Christen tritt an die Stelle eines Tempelgebäudes die Gemeinde, sie wird als Tempel bezeichnet, dessen Grundstein Jesus Christus ist (Epheser 2, 19-22).

Oft wird Pfingsten auch als der "Geburtstag der Gemeinde" bezeichnet. Denn wenn Jesus "nur" auferstanden wäre, wären die Jünger mit ihren Zweifeln und Ängsten und dem ersten zaghaften Versuch zu glauben vermutlich gescheitert. Weil aber der Heilige Geist an Pfingsten ihre Herzen erfüllte, sie belebte, konnten sie vollmächtig weitersagen, dass das größte Wunder aller Zeiten geschehen ist und Jesus Christus den Tod besiegt hat. Er ist der Messias, der sein Volk erlöst hat und der auch für alle Völker der Erlöser ist.

Und diese neuen Gläubigen sammeln sich nun nicht mehr in einem Tempel-gebäude in Jerusalem (der ca. 30 Jahre nach Jesu Auferstehung zerstört wurde), sondern in Häusern, später in Kirchen, aber sie sind auch überall da eine Gemeinde, wo Jesus Christus in ihrer Mitte ist.

Damit erinnern wir uns an Pfingsten auch daran, dass es beim Bau der Gemeinde Jesu nicht in erster Linie um die Gebäude geht. Das müssen wir uns auch in unseren Bauprojekten vor Ort immer Augen halten. Wie leicht sagen wir "wenn dann das Gemeindehaus fertig ist" oder "wenn die Sanierung unserer Kirche beendet ist". Nein, es kommt auf den inneren Bau der Gemeinde an, dass unser Mitund einander unser Denken und Handeln schon jetzt im Alltag bestimmt ist von Freude, Friede, Hoffnung, Geduld, Freundlichkeit, Liebe, Einheit, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Und das geschieht nur durch den Heiligen Geist.



Es tut sich wieder was auf der

Baustelle am Gemeindehaus!

Nach der Kellersanierung mit Heizungsaustausch im Jahr 2020 und der Erstellung des Fundamentes und der Bodenplatte für den Gemeindehausanbau im letzten Jahr gab es erst einmal einen monatelangen Stillstand wegen Materialmangels. Der Anbau wird in Holzständerbauweise errichtet und die deutschlandweite Rohstoffknappheit hat sich leider auch bei uns ausgewirkt.



Seit Anfang März ist die beauftragte Holzbaufirma nun dabei, die Wände zu stellen und danach das Dach aufzuschlagen. Wenn alles wie geplant verläuft, kann der Rohbau noch im März fertiggestellt und Richtfest gefeiert werden.



Gemeinde aktuell



Aufgrund der Corona-Pandemie und dem Rückgang der Finanzkraft der Landeskirche stehen weniger Finanzmittel für Baumaßnahmen zur Verfügung. Baumaßnahmen können durch die Landeskirche aktuell nur mitfinanziert werden. wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Dieses sogenannte Baumoratorium führt dazu, dass viele Kirchengemeinden einen Großteil ihrer geplanten Baumaßnahmen zurückstellen müssen.

Daher sind wir sehr dankbar darüber, noch die Baufreigabe und die notwendigen finanziellen Mittel für das Bauvorhaben von der Landeskirche erhalten zu haben.

Bis wann mit der Fertigstellung des Gebäudes zu rechnen ist, können wir derzeit leider noch nicht abschätzen. Der Fortgang der weiteren Arbeiten wird auch von der Materialverfügbarkeit abhängig sein.

Wir danken Ihnen für Ihre bisher geleistete Hilfe und bitten gleichzeitig weiterhin um Ihre Unterstützung durch Gebet, Spenden und Tatkraft!



Endspurt für die Kirchensanierung

Am Sonntag, 20.02.2022 traf sich der Kirchengemeinderat nach dem Gottesdienst zu einer Baustellenbesichtigung.



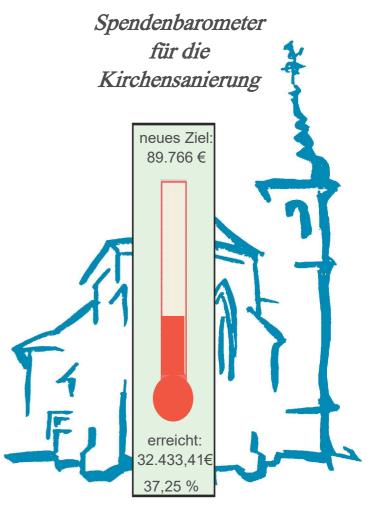
Im Dachstuhl waren doch sehr umfangreiche Reparaturen erforderlich, insbesondere für Langhaus, Chor und Sakristei. An der Außenfassade müssen noch restliche Verfugungsund Steinkonservierungsarbeiten ausgeführt werden, dann kann nach Abschluss der Zimmer- und Dachdeckerarbeiten und Anbringen der neuen Regenrinnen das Gerüst abgebaut werden.

Im Chorraum gibt es leider Farb- und Putzfehlstellen, die aber momentan noch so von uns hingenommen werden müssen. Die Innensanierung ist ein extra Projekt, das erst noch geplant und berechnet werden muss. Unser Architekt hat schon mal vorsorglich beim Restaurator nach den zu erwartenden Kosten gefragt. Sobald wir hier mehr wissen, be-richten wir darüber.

Frau Müller vom Denkmalamt möchte einen Bericht über unser Projekt schreiben, der in der Jahresschrift der Denkmalbehörde erscheinen soll. Wir freuen uns sehr, dass die Michaelskirche als berichtenswert angesehen wird. In der RNZ konnte man ja auch vor einiger Zeit lesen, dass eine Berufsschulklasse mit angehenden Bauingenieuren aus Sinsheim auf unserer Baustelle war.

Vor dem ersten Gottesdienst werden wir eine große Putzaktion starten. Den genauen Termin geben wir in unserer GemeindeApp und im Stadtanzeiger bekannt und freuen uns über viele helfende Hände. Wenn Sie sich vorstellen können mit anzupacken, sind wir für eine Meldung im Pfarramt oder bei den Kirchenältesten dankbar, dass wir Sie dann informieren können, wenn es losgeht.





EIN KOMMUNIKATIONSTRAINING FÜR ENGAGIERTE - KOMMUNIKATIONSKURS

Über den eigenen Glauben sprechen, das ist gar nicht so einfach...

Wie rede ich von etwas ganz Persönlichem? Wie finde ich Worte für meinen Glauben? Und was mache ich, wenn mein Gegenüber mich nicht versteht oder das, was ich sage, ablehnt?

"Persönlich vom Glauben reden" ist ein Kommunikationstraining in drei Einheiten, das Menschen hilft, den eigenen Glauben anderen gegenüber in Worte zu fassen. Jede Einheit dauert zwei Stunden…

Geeignet ist das Kommunikationstraining für alle, die das Sprechen vom Glauben einüben möchten.

DREI BAUSTEINE:

I. MEINE EIGENEN SCHÄTZE HEBEN

Die Teilnehmenden beschäftigen sich - ausgehend von der Erzählung der Speisung der Fünftausend - mit der Frage, was sie zu geben haben. Was hat ihren Glauben geprägt: Welche Menschen, Texte und Erfahrungen sind ihnen wichtig geworden? Im "speed dating" erzählen sie einander davon.

II. GELEGENHEITEN ZUM GESPRÄCH ENTDECKEN

Die Teilnehmenden entdecken, wie das Thema Glaube in Gesprächssituationen auftauchen kann. Sie lernen Kommunikationshilfen kennen und probieren diese im Rollenspiel aus.

III. MEINE MOTIVATIONEN UND HINDER-NISSE ENTDECKEN

Warum sollte ich überhaupt von meinem Glauben sprechen und was hält mich oftmals zurück? Anhand des Modells vom "inneren Team" entdecken die Teilnehmenden in einer exemplarischen Gesprächssituation ihre persönlichen Motivationen und Hindernisse.



ELEMENTE DES KOMMUNIKATIONS-TRAININGS:

Impulsreferate mit Präsentationen Einzelarbeit und Austausch in Kleingruppen Kommunikationsübungen Rollenspiele Jeweils liturgischer Abschluss

Geplante Termine:

24.06., 01.07. und 15.07. jeweils 19.30 Uhr. Der Ort wird noch bekanntgegeben. Bei Interesse bitten wir um Voranmeldung im Pfarramt.



Wer hin ich?

Diese Frage stellte sich schon Bonhoeffer, als er zum Ende des zweiten Weltkrieges im Gefängnis saß.

Wer bin ich? Mit dieser Frage kommen die meisten Menschen zu mir in Beratung. Dann schauen wir uns die Herkunftsfamilie an und werden manchmal traurig über so viele Versäumnisse, die den Kindern bis heute noch zu schaffen machen.

Nach Meinung des Philosophen Martin Heidegger sind wir nicht nur "Geworfene", d.h. Produkte unserer Vergangenheit, sondern wir sind auch "Entwerfende", Menschen, die in die Verantwortung genommen werden, ihr Leben zu gestalten.

Es ist sehr hilfreich, sich einmal die Bibel vorzunehmen und in ihr nach unserem eigentlichen Ursprung zu suchen. Sie gibt an mehreren Stellen Auskunft darüber.

In Psalm 139, 15 und 16 heißt es: Schon als ich im Verborgenen Gestalt annahm, unsichtbar noch, kunstvoll gebildet im Leib meiner Mutter (wörtlich: in den Tiefen der Erde) da war ich dir dennoch nicht ver-borgen. Als ich gerade entstand, hast du mich schon gesehen.

Und in Jeremia 1,4 lesen wir: Ich habe dich schon gekannt, ehe ich dich im Mutterleib bildete, und ehe du geboren wurdest, habe ich dich erwählt...

Damit liegt unser Ursprung eben nicht in unserer Herkunftsfamilie, sondern im Willen Gottes, der uns bereits kannte und bewusst wollte. Diesen Gedanken muss man sich mal "auf der Zunge zergehen lassen". Ich bin von Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde gewollt und wurde von ihm geformt und zwar bevor meine Eltern auch nur einen Gedanken an mich verschwendet haben. Ich bin kein Zufallsprodukt, kein Unfall, ich bin wie der Theologie Hans Joachim Eckstein sagt: Ein Wunsch, den Gott sich selbst erfüllt hat.

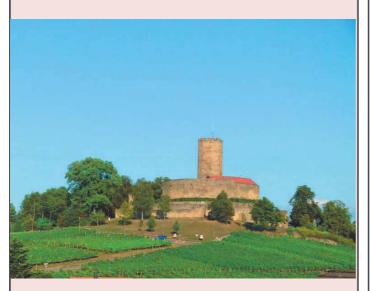
Und so endet auch Bonhoeffers Gedicht mit dem Satz:

Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott. Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott.

Brigitte Engelberg



Fotos für Heimatkalender 2023 gesucht!



Auch für 2023 ist wieder ein Heimatkalender mit Motiven aus Hilsbach und Weiler geplant. Dafür sind wir stets auf der Suche nach neuen Motiven. Vielleicht haben Sie aus Ihrer Wohnung eine Perspektive, die sonst keiner sehen kann? Wer ein schönes Foto hat, das er uns für den Heimatkalender zur Verfügung stellen möchte, kann dieses per Mail an

Heimatkalender@kirche-hilsbach-weiler.de

senden. Bitte unbedingt Aufnahmeort und Fotograf angeben, da wir dies im Kalender benennen möchten. Aus allen vorliegenden Fotos werden wir vorwiegend Motive aussuchen, welche in den letzten Jahren noch nicht im Heimatkalender abgedruckt waren. Motive mit Sonnenschein und blauem Himmel eignen sich für den Druck besser als Fotos, die auf dem Bildschirm eine besondere Atmosphäre bieten, ausgedruckt grau in grau aber eher langweilig wirken. Doch

natürlich sollen möglichst alle Jahreszeiten abgedeckt sein. Voraussichtlich werden die Fotos für den Kalender 2023 dann Anfang Juli 2022 ausgewählt. Später eingehende Fotos kommen dann zur Auswahl für 2024. Ob wir es ein zweites Mal schaffen, 13 Fotos von 13 verschiedenen Personen zu finden?

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre/ Eure Fotos!

Carsten Glaser & Stefan Pickel

Gemeinde aktuell

China: Verbreitung des Evangeliums immer (Open Doors, schwieriger Kelkheim) Chinas Christen haben gelernt, auch bei extremer Verfolgung ihren Glauben zu behalten und zu verbreiten. Während der Kulturrevolution von 1966 bis 1976 unter Mao Zedong trafen sie sich oft schon um 4 Uhr morgens, um nicht entdeckt zu werden. Einige beteten und fasteten 10, 20 oder 30 Tage lang. Sie verbrachten Stunden in Gebetsversammlungen und waren geübt darin, durch Fenster und Hintertüren zu fliehen oder sich auf den Feldern zu verstecken, wenn die Polizei kam. Mao ließ Abertausende in Lager und Gefängnisse werfen oder gleich ermorden. Trotz Verfolgung aber wuchs die Gemeinde, von etwas weniger als einer Million um 1960 auf heute fast 100 Millionen.

Systematische Einschränkung des christlichen Glaubens nach Mao folgte eine Phase größerer Freiheit für die christlichen Gemeinden. Jedoch seit der Machtübernahme durch Xi Jinping 2012 hat die Unterdrückung und Verfolgung religiöser Gruppen wieder stark zugenommen. Wer Jesus über Xi Jinping stellt, muss mit Bestrafung rechnen. Seit 2013 wurden Tausende Kirchen und ihre Einrichtungen geschlossen und einige zerstört. Minderjährigen ist der Zugang zu christlicher Lehre und Veranstaltungen verboten. Der Verkauf der Bibel wird kontrolliert, der Zugang zu Bibel- Apps und christlichen Internetinhalten ist weitgehend blockiert. Präsident Xi will die Verbreitung des Evangeliums stoppen und treibt gleichzeitig die Umerziehung der Gesellschaft mit allen Mitteln voran. Ab dem 1. März wird das Regime mit verschärften Maßnahmen religiöse Information im Internet noch strenger regulieren.... Während der Pandemie haben sich viele Gemeinden aufgrund von Versammlungsverboten zu ihren Gottesdiensten und Hauskreisen online getroffen....Auf dem Weltverfolgungsindex von Open Doors hat sich China von Rang 43 im Jahr 2018 auf aktuell Rang 17 verschlechtert. Bitten Sie Jesus um Standhaftigkeit und Weisheit für die Christen I and

Den vollständigen Bericht finden Sie unter www.opendoors.de — Aktuelles — Nachrichten — Gemeindebrief.

Aufleben / Erleben / Ableben

Taufen:

1 Taufe im Dezember

Bestattungen:

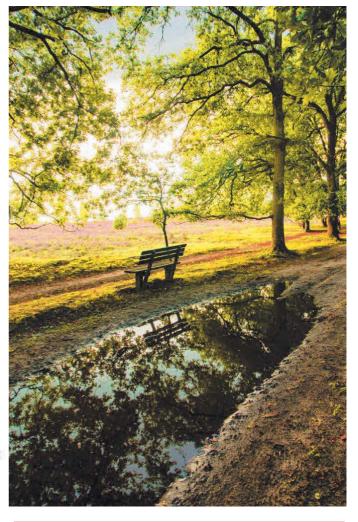
4 Bestattungen im November und Dezember



ABER DIE AUF DEN HERRN HOFFEN, GEWINNEN NEUE KRAFT; SIE HEBEN DIE SCHWINGEN EMPOR WIE DIE ADLER.

DIE BIBEL: JESAJA 40 VERS 31

@2013 ERF.de



Herzliche Einladung zu unseren Seniorennachmittagen für

alle ab 55+

05.04.2022 mit Abendmahl

03.05.2022

07.06.2022

05.07.2022

jeweils um 14.00 Uhr

Voraussichtlich können wir uns wieder bei Christa Graf treffen, Bitte Stadtanzeiger beachten.

Fragen beantwortet gerne: Helga Holzwarth

"Besuchsdienste" Wer? Wann? Warum?

In beiden Gemeinden werden unsere Senioren ab dem 80. Geburtstag von unseren Besuchsdiensten jährlich besucht. Zu runden Geburtstagen und den "5-ern" wird Pfarrer Printz nach vorheriger Absprache beim Jubilar persönlich vorbeikommen.

Bitte beachten Sie, sollte Ihre Rufnummer nicht im Telefonbuch stehen und Sie wünschen sich trotzdem einen Besuch oder Anruf, dann teilen Sie uns bitte Ihre Nummer über das Pfarramt mit!

Gerne besuchen wir Sie auch mal zwischendurch, wenn Sie das Bedürfnis danach haben, krank sind oder jemanden zum Reden suchen. Sprechen Sie uns an oder melden Sie sich im Pfarramt für einen fest vereinbarten Tag.

Gruppen und Kreise

Gemeindeleben

Für Details fragen Sie die Ansprechpartner und beachten Sie den Stadtanzeiger Alle Gruppen und Kreise müssen sich unbedingt an die jeweils gültigen Regelungen halten

montags:

19.30 Uhr - Jugendkreis im Gemeindehaus

ASP: Robin Zimmerman, Mail: jugendkreis@kirche-hilsbach-weiler.de

20.00 Uhr: Posaunenchorprobe, ASP: Gerd Gaßmann, gerd.gassmann@t-online.de

dienstags:

08.00 Uhr: Gebet für Schulkinder im Pfarrhaus, ASP: Claudia Printz, 07260-317

alle 14 Tage 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus

ASP: Stefan Pickel, Mail: bgk@kirche-hilsbach-weiler.de

alle 14 Tage ab 19.30 Uhr - Hauskreis bei den "Stubenhockern" in Hilsbach

ASP: Astrid Falter, Mail: stubenhocker@kirche-hilsbach-weiler.de

mittwochs:

16.30 - 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeinderaum Pfarrhaus

18.40 - 20.30 Uhr: **Teentreff** für 13-16-jährige im Gemeindehaus(garten)

ASP: Jonathan Glaser, teentreff@kirche-hilsbach-weiler.de,

donnerstags:

19.00 - 20.30 Uhr: Ev. Kirchenchor Weiler - Chorprobe Verwaltungsstelle Weiler

20.30 - 21.45 Uhr: Invocanto - Chorprobe, Chorleitung Peter Laue,

ASP Kirchenchor und Invocanto: Detlev Hoppenstock, Mail: info@invocanto.de

20.30 Uhr: **Gemeindegebet** bei Fam. Pickel, Wollbachstraße 4 (gegenüber Grundschule)

freitags:

15.00 - 16.30 Uhr - **PfefferCHÖRner** in verschiedenen Kleingruppen, Ev. Kirche in Weiler Leitung und ASP: Cornelia Ritz,

16.00 - 17.30 Uhr - Jungschar Vorschule bis Klasse 4 und

17.30 - 19.00 Uhr - Jungschar ab Kl. 5, Gemeindehaus(garten) Weiler (14-Tage im Wechsel)

ASP: Damaris Divivier Mail: jungschar@kirche-hilsbach-weiler.de

20.00 - 21.30 Uhr - Chorprobe **Ev. Kirchenchor Hilsbach** - Kath. (ab Mai) Ev.Kirche Hilsbach Leitung: Sabrina Keller - 1. Vorsitzender Rolf Günther,

20.00 Uhr - Freitagshauskreis - Treffen reihum im "Kreis" ASP: Carsten Glaser,

und Ralf Holzwarth - Mail: hauskreis@kirche-hilsbach-weiler.de

samstags:

17.00 - 18.30 Uhr alle 2 - 4 Wochen: SalzCHÖRner - Chorprobe

Chorleiterin Sabrina Keller. ASP: Carsten Glaser und Ralf Holzwarth,

Mail: salzchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

sonntags:

Gottesdienst für alle normalerweise 10.00 Uhr - in Hilsbach oder Weiler

L.I.V.E. Unser neuer Gottesdienst nach Ankündigung (siehe Stadtanzeiger)

ASP: L.I.V.E - Timm Falter, live@kirche-hilsbach-weiler.de

Bildungsspender



Kleinvieh macht auch Mist

Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihren Online-Einkäufen dadurch unterstützen, dass Sie das Shopping über die Bildungsspender-Startseiten zugunsten unserer Jugendarbeit, unserer Michaelskirche oder unseres Gemeindehauses starten. Dadurch bekommen wir einen kleinen Prozentsatz des Einkaufspreises als Spende für dieses Projekt gutgeschrieben, während der Einkauf für Sie NICHT teurer wird! Wichtig ist, dass Sie bei diesen Einkäufen jeweils alle Cookies akzeptieren. Dennoch bleibt der Einkauf uns gegenüber völlig anonym. Die Links zu den Startseiten und die Stände der bisherigen Spenden finden Sie auf der Startseite unserer Homepage www.kirche-hilsbach-weiler.de ziemlich weit unten... Vielen Dank für alle Unterstützung!



der Jugendreferentenstelle

zugunsten:



der Sanierung unserer Michaelskirche in Hilsbach



der Erweiterung des Gemeindehauses

Deine Freizeit für die Sommerferien

Du möchtest in den Sommerferien nicht nur zu Hause sitzen, sondern eine richtig gute Zeit mit vielen anderen Kindern / Teens erleben? Du hast Lust auf eine Woche Action, Spiele, Gemeinschaft, Bibelarbeiten, gutes Essen und ganz viel Spaß? Dann lade ich dich herzlich zum Kidscamp / Teencamp ein!

Beide Camps finden in Wildenstein/ Fichtenau statt.

Vom 30.7. bis 6.8.22:

Teencamp für alle Teens zwischen 13 und 17 Jahren. #grenzenlos?!: Weitere Infos und die Anmeldung gibt es unter:

https://ec-heilbronn.de/teencamp/

Vom 6.8. bis 13.8.22:

Kidscamp für alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren (13 auf Anfrage). Dieses Jahr unterwegs "Auf geheimer Mission". Weitere Infos und Anmeldung gibt es unter:

www.ec-eppingen.de/kidscamp2022.

Ich freue mich, euch beim Kidscamp / Teencamp zu sehen!

Liebe Grüße

Vivien Schmitt

Jugendreferentin in Steinsfurt und Rohrbach

Die junge Gemeinde





Die junge Gemeinde

Hallo Jungschar-Kids!

Wir treffen uns jeden Freitag in zwei Gruppen (außer in den Ferien):

Vorschüler bis Klasse 4 von 16.00 - 17.30 Uhr

ab Klasse 5 - 7 von 17.30 - 19.00 Uhr im 14-tägigen Wechsel

Gemeindehaus(garten) in Sinsheim-Weiler, Burggrafenstraße 12

Neue Kinder sind natürlich immer herzlich Willkommen!

Für weitere Informationen steht euch Damaris Divivier zur Verfügung.

Am letzten Freitag vor den Sommerferien gehen wir zum....

unten weiterlesen ;-)



SOMMER-GRILLEN AUF DEM BUCHENAUER HOF

Am Freitag, 22. Juli 2022 findet nach zwei Jahren Pause für Jungschar, Kindergottesdienst und PfefferCHÖRner wieder ein Grillfest auf dem Buchenauer Hof statt. Die Kinder und Jugendlichen treffen sich um 14.45 Uhr bei der Volksbank in Hilsbach und laufen zum Buchenauerhof. Bei der DMG gibt es ein buntes Programm mit Spielen, Missionsbericht, Schatzsuche und Grillfest. Die Rückkehr bei der Volksbank ist ca. um 20.00 Uhr. Auch Eltern und Geschwister sind herzlich eingeladen.

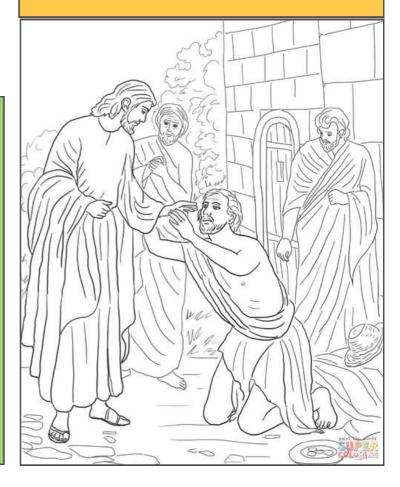


Bartimäus - Kindermusical

Die Heilung des Blinden

Am Sonntag, 17. Juli 2022 um 10.00 Uhr laden die PfefferCHÖRner zu einem Familiengottesdienst in die Ev. Kirche in Hilsbach ein, bei dem das Kindermusical "Bartimäus" aufgeführt wird. In Liedern und Schauspiel wird die Geschichte eines Blinden erzählt, der Jesus trifft und von ihm geheilt wird.

Die Leitung hat Cornelia Ritz.



Liebe Gemeinde,

ich möchte Euch gerne mit reinnehmen, was ich in den letzten sechs Monaten gemacht habe und für die nächsten Monate vorhabe.

Zurzeit wohne ich in Korntal bei Stuttgart mache dort ein Orientierungsjahr (www.orientierungsjahr.de) zusammen mit anderen Jugendlichen. Durch drei verschiedene Praktika (in der Jugendhilfe, in einer inklusiven Kita und in einer Förderschule), eine Einsatzwoche und mehrere Bibelschulwochen durfte ich in meinem Charakter und in meinem Glauben weiter wachsen und vieles Neues dazulernen. Ich bin sehr dankbar für diese Möglichkeit und die vielen jungen Menschen, mit denen ich dort in Gemeinschaft leben darf. Es freut mich, dass ich mich hier so wohl fühle und ich merke, dass das genau der richtige Platz für mich ist für die Zeit nach der Schule und deshalb ist es nicht schön, darüber nachzudenken, dass das alles in 4 Monaten schon wieder zu Ende sein soll.

Da stellt sich natürlich die Frage, wie es danach für mich weitergeht? Ich habe mich nach vielem Überlegen dazu entschieden, nach dem Orientierungsjahr ein Auslandsjahr mit der DMG zu machen und im Ausland Gott zu dienen. Wie einige von Euch vielleicht wissen, habe ich früher sehr gerne im Kindergottesdienst mitgearbeitet und habe schon länger ein Herz für Kinder, sodass es mir auch ein Anliegen ist, während meinem Auslandsjahr mit Kindern zu arbeiten und ihnen mit Gottes Liebe zu begegnen, da diese es oft besonders brauchen, weil sie nicht so behütet aufgewachsen sind wie wir hier in Deutschland.

Vielleicht kommt das dem ein oder anderen von Euch bekannt vor, weil mein Bruder Simon vor einem Jahr dasselbe gemacht hat. Für mich war direkt nach der Schule noch nicht die Möglichkeit dafür, weil ich noch nicht volljährig war und es mir zu diesem

Die junge Gemeinde



Zeitpunkt auch noch nicht wirklich vorstellen konnte. Jetzt möchte ich aber gerne die Möglichkeit nutzen und im kommenden Sommer ausreisen. her steht noch kein Land fest, da sich Ende März erst sicher klärt, ob und welche Einsatz-stelle, die DMG sich für mich vorstellen kann. Für mich stehen vier Stellen in Chile. Mexiko. Kenia und Benin bisher zur Auswahl, wovon Chile aktuell mein Favorit ist. Auch wenn noch nichts ganz sicher ist, möchte ich Euch als Gemeinde trotzdem schon jetzt daran teilhaben lassen und freue mich, wenn Ihr mitbetet, dass Gott mich an den richtigen Einsatzort bringt.

Ich habe vor, in den nächsten Monaten Rundbriefe zu schreiben und demnächst den Ersten zu verschicken. Wenn Ihr mehr daran interessiert seid, was ich gerade erlebe und weitere Infos bekommen möchtet, was in den nächsten Monaten auf mich zukommt, dürft Ihr mir gerne eine E-Mail (im Pfarramt erfragen!) und ich nehme Euch dann in den Rundbriefverteilter auf.

Ich wünsche Euch alles Gute und Gottes Segen!

Eure Hanna Printz

Die junge Gemeinde

Konfirmation mit Taufe 2022

Am Sonntag, 15.05.2022 um
11.00 Uhr feiern wir Konfirmation mit:

Annika Völker, Mila Demel, Pauline Herzog, Paul Schön und Nico Geyer.

Außerdem wird Nico Friederich getauft.

Eine Woche vorher, am 08.05.2022 findet der Miteinander-Gottesdienst mit Konfigespräch statt.

Voraussichtlich können wir diese Gottesdienste in der Ev. Kirche in Hilsbach feiern. Herzliche Einladung.



Herzliche Einladung an zukünftige Konfis und ihre Eltern

Du bist in der 7. Klasse oder bist mindestens 13 Jahre alt? Du hast Lust, eine Zeit lang etwas über Gott, Jesus und die Bibel zu lernen?

Dann nimm teil am Konfikurs 2022/2023.

Dazu gehören der wöchentliche Konfi-Unterricht, die Gottesdienste, das Konfi-Camp vom 07. - 10. Juli 2022, mehrere Konfitage und andere coole Aktionen. Auch Jugendliche, die nicht getauft sind und nicht unserer Kirche angehören, können am Konfi-Kurs teilnehmen. Sie können sich dann im Laufe der Konfirmandenzeit überlegen, ob sie getauft bzw. konfirmiert werden möchten.

Alle weiteren Informationen und die Anmeldeunterlagen gibt es beim Infoabend am Dienstag, 5.April 2022 um 19.30 Uhr entweder in einem unserer Gebäude oder notfalls auch online. Näheres erfahren Sie kurz vor dem Termin über den Stadtanzeiger und die Homepage unserer Gemeinde.

Damit wir planen und Sie über Neuigkeiten informieren können, sind wir dankbar für eine Voranmeldung im Pfarramt, wenn Sie Interesse an dem Infoabend bzw. am Konfikurs haben, Tel. 07260-317. Mail: pfarramt@kirche-hilsbach-weiler.de

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Leider konnte 2020 die geplante Jubelkonfirmation aufgrund der Corona-Verordnungen nicht stattfinden. Es durften keine Gottesdienste in den Kirchen stattfinden, wir haben Videos aufgenommen und diese online gestellt und die Predigten in Papierform austeilt.

Auch im vergangenen Jahr - 2021 - war es für diese Senioren nicht möglich, das Jubiläum im Frühjahr zu feiern, Zusammenkünfte waren untersagt, Restaurants geschlossen. Aber aufgeschoben ist ja bekanntlich nicht aufgehoben! Wir wagen einen 3.Anlauf, um die Feierlichkeiten nachzuholen.

Wir laden dazu am **Sonntag**, **29.05.2022** die Konfirmationsjahrgänge ein, die im Jahr 2020 vor 50 (Gold), 60 (Diamant), 65 (Eisern), 70 Jahren (Gnaden) oder sogar noch früher konfirmiert wurden. Gerne dürfen auch Jubelkonfirmanden kommen, die in einer anderen Kirche/Gemeinde konfirmiert wurden und den weiten Weg dorthin nicht auf sich nehmen möchten.

Außerdem laden wir **nachträglich noch alle Jubilare aus 2021** ein, die vor 65 (Eisern), 70 Jahren (Gnaden) oder sogar noch früher konfirmiert wurden. Ab diesem Jahr möchten wir nämlich nicht nur die 50er und 60er ehren (diese haben am 10.10.2021 gefeiert), sondern auch alle anderen, älteren Jubilare bedenken.

Die Jubelkonfirmation ist eine Erinnerung an das Konfirmationsversprechen und bietet die Möglichkeit des Wiedersehens mit alten Bekannten und Freunden. Wir können jedoch nur die Personen einladen, die noch am Ort wohnen und von denen uns die Adresse bekannt ist. Wenn Sie also von Jubilaren wissen, die weggezogen sind, dann melden Sie sich bitte bei uns.

Die Einladungen mit Anmeldebogen senden wir rechtzeitig zu. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.



Fenstergeschichten aus Weiler

von Carsten Glaser

Im Zuge von Wärmeschutzmaßnahmen wurden dies als Anregung, sich einmal eingehender ab 1982 u.a. die Fenster erneuert. Die vom da- mit unseren schönen Fenstern zu befassen mals in Heidelberg wirkenden Künstler Harry und diese bei den nächsten Kirchbesuchen Maclean gestalteten Fenster zeigen viele leicht intensiver zu betrachten: erkennbare Motive. Im Folgenden werden Aus- Die Kirchenfenster der evang. Kirche in führungen unseres damaligen Pfarrers Adalbert Weiler sind unter dem Thema "Gemeinschaft" Glaser wiedergegeben, die die Überlegungen gestaltet. Die gegenüber liegenden Fenster aufzeigen, aus welchem Grund welches Motiv

aufgenommen wurde. Vielleicht dient Ihnen

beziehen sich thematisch aufeinander:

Die linke Reihe befasst sich mit der Gemeinschaft in der Kirche	die rechte Reihe mit der Gemeinschaft der Christen.
	in der Kirche
	als "Gerechte und Sünder zugleich"
Das Gebet	bei der Arbeit
Das Wort Gottes	in der Diakonie
Das Lob Gottes	im Reich Gottes

In den folgenden Ausgaben unseres Gemeindebriefes werden wir Ihnen die Bilder im Einzelnen vorstellen und beschreiben. Heute nun die Fortsetzung mit Teil 8...

8. ...in der Diakonie (4. Fenster rechte Reihe)



Die Diakonie – zu Hause und weltweit Beschreibung: Die linke Fensterhälfte zeigt für die weltweiten Aufgaben. Ebenso will mit dem Menschen im Rollstuhl und den beiden stehenden Personen das Helfen in den Gemeinden und in unserem Land. Zu diesem Dienst gehören auch Häuser und viele andere Einrichtungen.

Die rechte Hälfte des Fensters handelt von den Hungernden und Kranken unter anderen Völkern. Die drei Schwestern gehören nach dem Entwurf verschiedenen Nationen an. Deutung: Die Diakonie ist die andere Seite des Evangeliums. Zum Wort gehört die Tat. Denn das Wort ist ohne die Tat unglaubwürdig, und die Tat ist ohne das Wort mehrdeutig. Zur Diakonie gehören jedoch nicht nur die pflegerischen Dienste, sondern alle Hilfen für Bedürftige und Notleidende: Erziehung und Bildung junger Menschen, Betreuung von mir getan. (Matthäus 25,40)

Alten, Fürsorge für Reisende, Ausländer und Nichtsesshafte und Hilfen für Mütter... Da die Erlösung Jesu Christi und seine Rettung die ganze Welt meint und den Völkern der ganzen Menschheit gilt, hat die Diakonie auch selbst diese Ausmaße. Sie ist Diakonie für die Gesellschaft und die Diakonie nicht nur Unglück lindern, sondern durch Vorbeugung verhindern. Bibelstellen: ,Es war ein Mensch, der (...) fiel unter die Räuber (...) Ein Samariter (...) hatte Erbarmen (...), brachte ihn in eine Herberge und pflegte ihn. (Lukas 10,25ff.)

Seht euch nach sieben Männern in eurer Mitte um, die einen guten Ruf haben und erfüllt sind mit dem heiligen Geist und Weisheit, die wollen wir mit diesem Dienst betrauen. (Apostelgeschichte 6,3)

,Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr

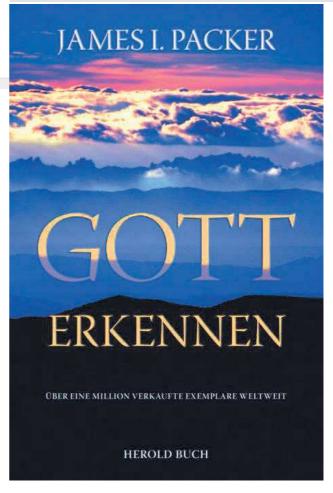
Gemeinde im Blick



Gott erkennen

James I. Packers "Klassiker" des christlichen Glaubens vermittelt Informationen über Gott und Sein Wesen. Es hilft uns dabei, Gott wirklich zu erkennen, indem es unsere Beziehung zu Ihm fördert, indem es uns in Liebe und Anbetung Ihm näher bringt. Das Buch enthält einen Studienführer mit Fragen zu jedem Kapitel.

Ich (M. Schwarz) habe dieses Buch (350 S.) gerade in kleine Portionen eingeteilt und mit sehr viel Gewinn durchgearbeitet. Es ist keine "leichte Lektüre", aber absolut lohnenswert. Zum



Beispiel freue ich mich wieder neu, von Gott als sein Kind "adoptiert" worden zu sein, nachdem im Kapitel vorher "Sühne und Versöhnung" erklärt wurden. Wer gerne mal einen Blick in mein Exemplar hineinwerfen oder es sich für eine kurze Zeit ausleihen möchte, kann sich gern an mich wenden.

Die Christliche Bücherstube in Sinsheim, Zwingergasse 1, Tel: 07261 63188, in der Astrid Falter und ich ehrenamtlich mithelfen, ist gern bereit, eure Buchbestellungen entgegenzunehmen. Auf Wunsch bringen wir euch das Bestellte nach Hause. Wir freuen uns auch über euren Besuch im Laden. Dort gibt es u. a. ein sehr schönes Sortiment von Spruch- und Grußkarten für alle Anlässe.

Artikelnummer: 442075000

ISBN/EAN: 9783889360755

€ 14,90

Buchtipp von Monika Schwarz



NUR DU HAST WORTE, DIE EWIGES LEBEN SCHENKEN.

DIE BIBEL: JOHANNES 6 VERS 68



Gemeinde im Blick

Der "ANDERE" Samstag

Einen ganz besonderen Samstag verbrachten 11 Frauen aus Hilsbach und Weiler im Lebenszentrum Adelshofen. Zu uns gesellte sich noch eine Neckarbischofsheimerin, die wie wir alle ganz begeistert vom Tagesseminar wahrgenommen -ernst genommen -angenommen war. Bei einem Bibliolog zur Erweckung der Tochter des Jairus schlüpften wir mithilfe von Eglifiguren in verschiedene Rollen der Personen in der Geschichte. Unter Anleitung von Schwester Dora dachten und fühlten wir wie Jairos, wie die Frau mit schweren Blutungen und wie ein Zuschauer der Heilung. Wer wollte, durfte seine Gedanken in der Gruppe mitteilen. Die Figuren konnten wir zur Darstellung der Gefühle bewegen. So profitierten wir alle voneinander und lernten uns auch besser kennen.





Nach einem leckeren Mittagessen gestalteten wir mit verschiedenen Farben, Kreiden und anderen Dekomaterialien ein Bild passend zur Geschichte oder einfach zum Ausprobieren der Farben mit Hilfe von Schwester Irmgard. Anschließend wurden die Bilder in der Gruppe ausgestellt. Wer wollte, erklärte sein Kunstwerk. Es war sehr faszinierend was dabei alles zustande kam. Wir entdeckten aneinander ungeahnte Talente und Fähigkeiten. Wie schön unterschiedlich und begabt sind wir doch alle. Wie bereichernd kann eine derartige Anschauung von bekannten Bibelstellen in einer Gemeinschaft sein. In der Hoffnung, dass sich so etwas Ähnliches wiederholen lässt, verabschiedeten wir uns voneinander.

Ute Weiß

Safe the Date!

Im nächsten Jahr - genauer am 04. Februar 2023 - haben wir bereits jetzt schon den "ANDEREN" Samstag für Frauen aus Hilsbach und Weiler gebucht.



Am 14.11.2021 öffneten wir – nicht nur im übertragenen Sinne – die Türen für unseren zweiten L.I.V.E.-Gottesdienst. Die Festhalle in Hilsbach bot sich dafür an. Hier konnten wir für die 120 Besucher bestuhlen und gleichzeitig auf den gebotenen Abstand achten. So wurde am Tag vorher gemessen und getüftelt, so dass jeder einen guten Platz bekommen konnte.



Zusätzlich standen auch auf der Empore Stühle, die ebenso Plätze für Kurzentschlossene bereithielten, die ebenfalls willkommen waren. Im oberen Stockwerk fand in einem separaten Raum ein Programm für die Kinder statt, die dieses auch gern annahmen.



Robin Zimmerman stellte sich und uns in seiner Predigt die Frage "Ist da jemand, der an mich glaubt?"

In manchen Zeiten haben wir das Gefühl, alles selbst im Griff zu haben. Genau so lange, bis etwas Unvorhergesehenes passiert und wir merken, dass wir vollkommen von der Gnade Gottes abhängig sind.

Gemeinde im Blick

Dass wir aber auch nie tiefer fallen können als in seine Hände, die wie ein Sicherheitsnetz um uns gespannt sind.

Die Bühne bot eine hervorragende Plattform für unser großartiges Musikteam, das uns mit seinem mitreißenden Lobpreis inspiriert hat, unseren lebendigen Gott verblüffend nah zu erleben.



Im Anschluss musste leider unsere "Glühwein-to-go" Aktion ausfallen. Doch keine der Tassen, die mitgebracht wurden, blieb leer: Ein Teebeutel mit der Einladung, sich am nächsten Tag hinzusetzen, den Tee zu genießen und mit Gott ins Gespräch zu kommen, konnte jeder Besucher mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns, wenn wir dich im Mai begrüßen dürfen, wenn es weitergeht mit der Frage:



So geht es weiter IST DA JEMAND...

22. Mai 2022: ... der mich sicher nach Hause bringt?

03. Juli 2022: ... der mir den Schatten von der Seele nimmt?

schöne Aussichten



Ev. Kirchenchor Weiler gestaltet die Karfreitags-Gottesdienste mit

Der Kirchenchor Weiler wagt den Schritt aus dem Pandemie-Stillstand. Zunächst wird es noch Einschränkungen bei den Proben geben. Nach Ostern wird es dann aber hoffentlich schnell wieder in Richtung Normalität gehen.

Auf jeden Fall freuen wir jetzt uns auf die Mitgestaltung der beiden Gottesdienste um 9.00 Uhr in Hilsbach und um 10.30 Uhr in Weiler zu Karfreitag!

Frauen unterwegs (mit Jesus)



- Wer bin ich?
- Jesus heilt mich
- Jesus vergibt mir
- Jesus verhilft mir zu neuer Würde
- Jesus erneuert mein Leben
- meine Liebe zu Jesus

...am Beispiel von Maria Magdalena

Beginn:

30. April 2022 um 14.00 Uhr Ev. Kirche Weiler

biblische Betrachtung, anschließend gemeinsamer Spaziergang und Kaffeetrinken im Gemeindehaus, offenes Ende. ab ca. 16.00 Uhr.

Rückfragen/Anmeldung im Pfarramt (s.S.2) bei Claudia Printz (07260-317) oder Katja Zweigart



"Komm und sieh –

...ein österliches Bodenbild"

Wir könnten die Passionszeit - Jesu Leiden und Sterben nicht aushalten, wenn wir nicht wüssten: dieser Weg führt durch die Auferstehung ins Leben.

Es ist kaum zu verstehen und zu glauben, aber wahr. Damit wir befreit, erlöst und lebendig leben dürfen - sogar über den Tod hinaus - ist Er für uns diesen Weg vorausgegangen. Er, der selbst völlig unschuldig war, nahm diesen Weg aus Liebe zu uns auf sich.





Wir legen dieses Bodenbild in der Kirche in Weiler aus. An Palmsonntag, Karfreitag und Ostersonntag kann es jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr besichtigt werden. In der Karwoche von Montag bis Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr.

Herzliche Einladung, kommen Sie allein oder in einer kleinen Gruppe und ver-weilen Sie bei dieser anderen Dar-stellung des Leidens, des Sterbens und der Auferstehung Jesu verbunden mit der Frage, was das für mein Leben zu bedeuten hat.

Der Bibelkreis trifft sich ab sofort wieder im Gemeindehaus.

Mit dem Motto "Komm zu Jesus!" geht es weiter mit folgenden Themen:

12.04.2022

Freunde und Fremde am Kreuz (Lukas 23,44 - 49)

26.04.2022

Frauen am leeren Grab (Lukas 24,1 - 10)

10.05.2022

Heil werden und leben (Matthäus 9, 18 - 26)

24.05.2022

Kinder vor! (Markus 10,13 - 16)

07.06.2022

Nikodemus will's wissen (Johannes 3,1 - 12)

21.06.2022

Petrus geht Baden (Matthäus 14,22 - 32)

05.07.2022

Ehebruch mit Freispruch (Johannes 8,1 - 11)

19 07 2022

Gute Freunde und ein Mann auf eigenen Beinen (Markus 2,1 - 12)



Sonntag, 19. Juni 2022 um 16.00 Uhr Wiese bei der St. Anna Kapelle Sinsheim-Weiler



"Altes Saatgut - neu entdeckt "
Ein musikalischer Spaziergang durch
das Garten- und Kirchenjahr findet
am Samstag, 25. Juni 2022 um 20.00 Uhr
ein Konzert in der Ev.Kirche in Hilsbach statt.

Musikalische Mosaiken, passend zu den 12 Monaten, laden zu einem Streifzug durch den Garten und durch das Kirchenjahr ein.

Die Ausführenden sind:
Rebekka Roßnagel - Gesang
Andreas Knodt - Gitarre, Perkussion
Cornelia Ritz—Klavier
Die Gesamtleitung hat Cornelia Ritz.

Der Eintritt ist frei! Am Ausgang freuen wir uns über eine Spende, die der Kirchensanierung zugute kommt.





Am **15. Mai** 2022 möchten wir mit Ihnen gemeinsam

wieder unser Frühlingsmissionfest feiern!

Es erwarten Sie Impulse und Beiträge als bunte Mischung aus verschiedenen
Sprachen, Ländern und Kulturen. Gemeinsam mit Missionaren und Mitarbeitern loben wir Gott, der diese Vielfalt geschaffen hat und weltweit wirkt.

Merken Sie sich den Termin vor!

schöne Aussichten

Stadtgebet Sinsheim

Eine kleine Gruppe von Betern aus den unterschiedlichsten Gemeinden in und um Sinsheim trifft sich weiterhin jeweils am 2. Sonntagabend im Monat in unterschiedlichen Gemeindehäusern und Kirchen. Nähere Infos bei Claudia Printz, Monika Schwarz oder Petra Hinojosa StadtgebetSinsheim@t-online.de.

Wir treffen uns u.a. am 10. April um 19.00 Uhr Buchenauerhof 10. Juli 19.00 Uhr Ev. Kirche Weiler

Beim Stadtgebet bringen wir zum einen zum Ausdruck, dass wir uns als Christen in der Region in unserem Glauben an und der Abhängigkeit von Jesus Christus eins machen. Zum anderen teilen wir das Anliegen, dass Gottes Segen in die verschiedenen Bereiche unseres öffentlichen Lebens hineinwirkt. Darum beten wir gemeinsam z.B. für Kindergärten, Schulen, die Verantwortlichen in unseren Dörfern und in der Stadtverwaltung. Herzliche Einladung, man kann jederzeit dazu kommen.



Samstag/Sonntag, vom 30. -31. Juli 2022.

DMG und LZA laden euch wieder auf den Buchenauerhof ein. Weitere Infos Anfang Juli in der App und im Stadtanzeiger...

schöne Aussichten

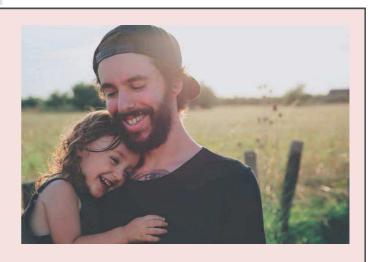
Vater-Kind-Lager Für Papas mit Kindern von 8 - 13 Jahren

17.-19. Juni 2022

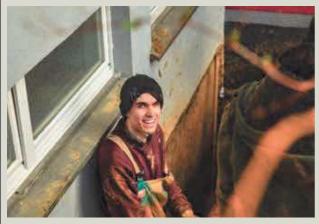
Ein Wochenende nur mit Papa! Hier wird der Traum wahr. Kochen am Feuer, Action, Basteln, Spiele, Andachten.

Zeit: Anreise freitags zwischen 15:00 und 17:00 Uhr, Abreise sonntags vor dem Mittagessen Ort: Lebenszentrum Adelshofen Mitarbeiter: Christian Pletsch, Bernhard Fiebich, Siggi Waldmann Kosten: 45 € für Väter, 30 € pro Kind Ansprechpartner: Siggi Waldmann,

Tel. 07262 608-0



Viele weitere Termine und Veranstaltungen im Lebenszentrum Adelshofen kann man im Internet selbst nachschauen unter www.lza.de/veranstaltungen/2022.



Summer-Life-Special Jugendfreizeit 28. Juli - 07. August 2022

Arbeitsmäßig ist ganz schön was angesagt, aber Bock macht's, am Ende Ergebnisse zu sehen.
Glaube praktisch, erleben buddeln,

Waschen, putzen, streichen, singen und feiern.

Zeit: Anreise bis 18:00 Uhr, Abreise nach dem Mittagessen

Ort: Lebenszentrum Adelshofen

Mitarbeiter: Mitarbeiter, Jahresteam und Studierende

Kosten: Die Teilnahme ist wegen der praktischen Mitarbeit im Alltag kostenlos

Ansprechpartner: Br. Stefan Heidorn, Tel. 07262 608-0

Bikertreffen mit Gottesdienst

Auch dieses Jahr dürfen wir Teil vom Bike- und Triketreffen des Hilsbacher Clubs "Medussa B.T.T.R." sein. Am 26. Juni, dem letzten Tag des dreitägigen Treffens, laden wir zum Gottesdienst um 12:30 Uhr am Hilsbacher See ein. Neben einer Predigt, verschiedenen Worten und Gebeten mündet der Gottesdienst auch dieses Jahr wieder, nach einer Bikersegnung, in eine Ausfahrt durch die Region. JEDER – egal ob Motoradfahrer oder nicht – ist herzlich eingeladen!

Termine April - Juli 2022

April 2022:

- 03.04. um 10.30 Uhr Jubelkonfirmation Jahrgang 2022 Kath. Kirche Hilsbach
- 05.04. um 14.00 Uhr Seniorennachmittag mit Abendmahl (s.S.10)
- 05.04. um 19.30 Uhr Info-Abend für neue Konfirmanden und Eltern, Ort noch offen (s.S.16)
- 09.04. um 19.00 Uhr L.I.V.E. Worship Abend, Ev. Kirche Weiler (s.S. 22)
- 10.04. um 19.00 Uhr Stadtgebet, Kapelle Buchenauerhof (s.S. 25)
- 12.04. um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S.20)
- 15.04. um 09.00 /10.30 Uhr Ev. Kirchenchor Weiler in beiden Gottesdiensten (s.S.23)
- 26.04. um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S.20)
- 30.04. um 14.30 Uhr Frauen unterwegs (mit Jesus) (s.S.22)

Mai 2022:

- 03.05. um 14.00 Uhr Seniorennachmittag (s.S.10)
- 10.05. um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S.20)
- 08.05. um 10.00 Uhr Miteinander-Gottesdienst mit Konfigespräch
- 15.05. ab 10.00 Uhr Frühlings-Missionsfest bei der DMG (s.S.25)
- 15.05. um 10.30 Uhr Konfirmation (s.S.16)
- 22.05. um 17.00 Uhr L.I.V.E. Gottesdienst (s.S.21)
- 24.05. um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S.20)
- 29.05. um 10.30 Uhr Jubelkonfirmation Jahrgang 2020/21 (Nachholtermin) (s.S.17)

Juni 2022:

- 06.06. um 10.30 Uhr Bezirksgottesdienst auf der Landesgartenschau Eppingen
- 07.06. um 14.00 Uhr Seniorennachmittag (s.S.10)
- 07.06. um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S.20)
- 17. 19.06. Vater-Kind-Lager im LZA (s.S. 26)
- 19.06. um 17.00 Uhr Erntebittgottesdienst in den Weinbergen auf dem Steinsberg (s.S.24)
- 21.06. um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S.20)
- 24.06. um 19.30 Uhr Seminar "Vom Glauben reden" 1. Abend (s.S.7)
- 25.06. um 20.00 Uhr Konzert "Altes Saatgut Neu entdeckt" (Wdh. von 2021) (s.S.25)
- 26.06. um 12.30 Uhr Abschluss-Gottesdienst Bikertreffen am Hilsbacher See (s.S.26)

Juli 2022:

- 01.07. um 19.30 Uhr Seminar "Vom Glauben reden" 2. Abend (s.S.7)
- 03.07. um 17.00 Uhr L.I.V.E. Gottesdienst (s.S.21)
- 05.07. um 14.00 Uhr Seniorennachmittag (s.S.10)
- 05.07. um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S.20)
- 07. 10.07. Konfi-Camp für die neuen Konfirmanden 2023
- 10.07. um 19.00 Uhr Stadtgebet, Ev. Kirche Weiler (s.S.25)
- 15.07. um 19.30 Uhr Seminar "Vom Glauben reden" 1. Abend (s.S.7)
- 17.07. um 10.00 Uhr Bartimäus Musical der PfefferCHÖRner (s.S.14)
- 19.07. um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (s.S.20)
- 22.07. ab 15.00 Uhr Sommergrillfest bei der DMG für die Gemeindejugend (s.S.14)
- 28.7. 07.08. Summer-Life-Special Jugendfreizeit im LZA (s.S. 26)

Gottesdienstplan April - Juli 2022

Änderung		e Stadtanzeiger beachten!	Hilsbach	Weiler
April				
03.04.2022	Judika	Jubelkonfirmation Jg. 2022 kath. Kirche	10.30	
09.04.2022	Samstag	L.I.V.E Worship Abend, Ev. Kirche Weiler		19.00
10.04.2022	Palmsonntag	Miteinander-Gottesdienst		10.00
14.04.2022	Gründonnerstag	Gottesdienst mit Abendmahl		19.00
15.04.2022	Karfreitag	Gottesdienst (mit Abendmahl in Hilsbach)	9.00	10.30
17.04.2022	Ostersonntag	Gottesdienst	10.00	
18.04.2022	Ostermontag	Gottesdienst		10.00
24.04.2022	Quasimodogeniti	Gottesdienst		10.00
Mai				
01.05.2022	Miserikordias Domini	Gottesdienst mit Taufen Hilsbacher See	10.00	
08.05.2022	Jubilate	Miteinander-Gottesdienst mit Konfi-Gespräch		10.00
15.05.2022	Kantate	Konfirmation	11.00	
22.05.2022	Rogate	L.I.V.E. / Gottesdienst mit Abendmahl	17.00	10.00
26.05.2022	Christi Himmelfahrt	Gottesdienst am See	10.00	
29.05.2022	Exaudi	Jubelkonfirmation Jg. 2020/21	10.30	
Juni				
05.06.2022	Pfingstsonntag	Gottesdienst mit Taufen (Grillhütte Weiler)	10.00	
06.06.2022	Pfingstmontag	Bezirksgottesdienst Landesgartenschau Eppingen	10.30	
12.06.2022	Trinitatis	Gottesdienst	10.00	
19.06.2022	1.So.n.Trinitatis	Erntebitt-Gottesdienst (St.Anna Kapelle)		16.00
25.06.2022	SAMSTAG	Konzert "Altes Saatgut - neu entdeckt!" Wdh. von 2021	20.00	
26.06.2022	2.So.n.Trinitatis	Biker-Godi am Hilsbacher See / Gottesdienst	12.30	10.00
Juli				
03.07.2022	3.So.n.Trinitatis	L.I.V.E. / Gottesdienst	17.00	10.00
10.07.2022	4.So.n.Trinitatis	Familien-Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche	10.00	19.00 Stadtgebet
17.07.2022	5.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Bartimäus-Musical	10.00	
24.07.2022	6.So.n.Trinitatis	Miteinander-Gottesdienst		10.00
31.07.2022	7.So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl (Grillhütte)		10.00

Bitte beachten Sie immer zusätzlich den Stadtanzeiger, Infos in unserer GemeindeApp und auf der Homepage. (Zeit– und Ortsangaben sind immer Stand Redaktionsschluss)